

Petite Fleur

Doris Michel

Die kleine Blume von Doris A. Michel ist eine Anspielung, denn „Petite Fleur“, von Sidney Bechet auf der Klarinette gespielt, ist ein Tango. „Petite Fleur“, von Benedikt Huber auf der B-Klarinette gespielt, ist im Wechsel mit Jess Haberer und der Stadtkapelle Offenburg (it takes two to tango) in der telefonischen Warteschleife der Tangofabrik zu hören. Der kleine Tango „Petite Fleur“, der zum 40-jährigen Firmenjubiläum das Licht der Tangowelt erblickte, ist vor allem eine Referenz an die Frauen in der Tangogeschichte.

Die Luzerner Künstlerin ist verheiratet mit dem ersten Schweizer Tangomissionar Fritz Michel, der 1988 als erster den Rubikon (bei Basel) mit dem Tango überschritten hat. Nach Mark Twain wäre die Menschheit ohne die Frauen rar, sehr rar, und ohne den Einfluss der Frauen wie Doris A. Michel wäre der Tango auch sehr rar.



[Geschichte] [Tango, gefiedert] [it takes two to tango] [der Ewige Tango] [wir temperieren] [eine Hommage]
[Elgersweier] [Roots] [Tango Querido] [Elementares] [die genetischen Wurzeln] [Thermodynamik]
[Plug & Play] [Große Augen] [Eiszeit] [Wasser und Eis] [Mama, siehst du mich?] [es ist kein Walzer]
[Ewig währt am Längsten] [Tango Fuego] [Tango, hauchdünn] [von Kopf bis Fuß] [Petite Fleur] [Tangoinfektion]
[thermodynamische Kunstwerke]